



PLANETARIUM^{HH}

Pressemitteilung

Hamburg, 5. November 2009

Sternenwissen, Freitag, 13.11.2009, 19:30 Uhr

DER NACHTHIMMEL IM ALTEN ÄGYPTEN

Vortrag von Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack, Universität Heidelberg

Bereits in Texten des dritten Jahrtausends v. Chr. spielen Sterne in religiösen Vorstellungen der Alten Ägypter eine wichtige Rolle. Bestimmte Sterne sind später auch für die Zeitmessung der Ägypter sehr bedeutsam. Ihre Erscheinung am Himmel kann mit der "Zeitmaschine" Planetarium nachgestellt werden. Verschiedene bildliche Darstellungen der Gestirne begegnen uns in Tempeln und Gräbern, aber auch auf Papyrus-Rollen. Was wussten also die alten Ägypter von den Sternen, und wie traten sie ihnen entgegen?

Unter den prächtigen Sternen am Nil lässt der Direktor des Ägyptologischen Institutes der Universität Heidelberg Riten und Anwendungen des Gestirnkultes im alten Ägypten lebendig werden und erläutert uns, wie etliche ägyptische Einflüsse auch in der griechisch-römischen Sternendeutung noch lange fortwirkten.

Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b, Stadtpark

Freitag, 13. November 2009, 19:30 Uhr,

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro

Karten: 040 / 42886520, www.planetarium-hamburg.de

Bildmaterial (frei zum Abdruck in Zusammenhang mit dem Vortrag und bei Copyright-Nennung):

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2009Quartal4/091113Vortrag_Prof_Quack_003.jpg

Papyros mit Himmelsdarstellung. Copyright: J.F. Quack

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2009Quartal4/091113Vortrag_Prof_Quack_001.jpg

Prof. Joachim Friedrich Quack. Copyright: VG Bildkunst

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.